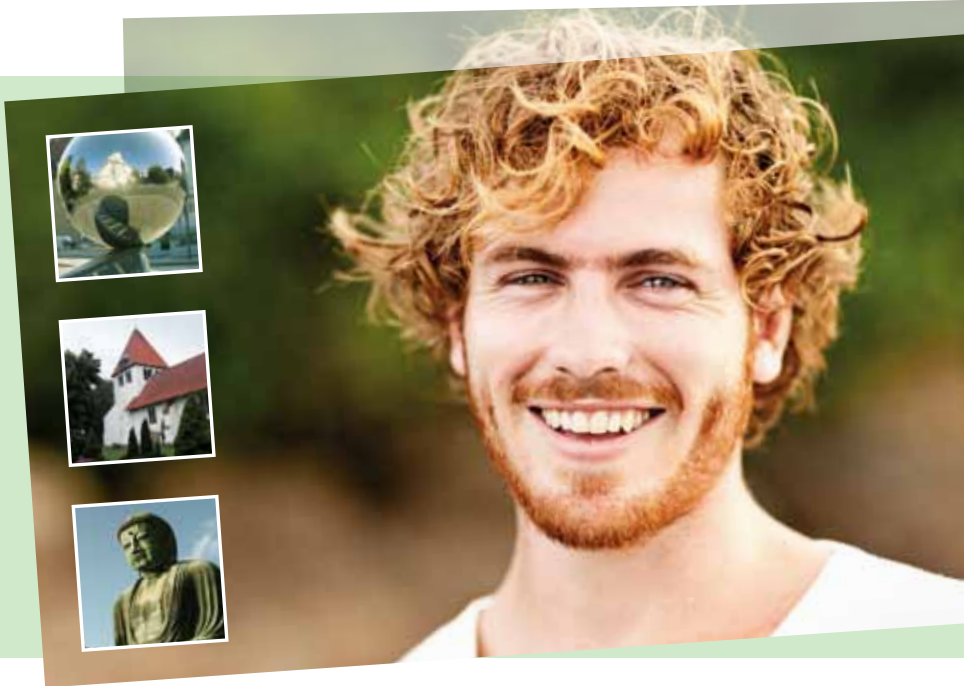


PROGRAMM

der Evangelischen Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho



1. HALBJAHR 2012

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e.V.



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir laden Sie ein, dies Programm durchzublättern und Facetten einer lebendigen Kirche kennen zu lernen. Lassen Sie sich anregen von den vielfältigen Themen unseres Angebotes. Die Evangelische Erwachsenenbildung entwickelt Veranstaltungen zu den Schwerpunkten

- Entfaltung der Persönlichkeit
- Klärung von Existenz- und Glaubensfragen
- Befähigung zu einem verantwortungsvollen Zusammenleben in der Gesellschaft und mit der Natur
- Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten für Alltag und Beruf

In den evangelischen Kirchenkreisen und –gemeinden arbeitet die Erwachsenenbildung häufig zusammen mit Kooperationspartnern. Solche Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen sind besonders ausgewiesen. Die Angebote sind offen für alle Interessierten. Zu jeder Veranstaltung finden Sie neben den inhaltlichen Informationen und Hinweisen die verantwortlichen Kontaktpersonen. Diese beraten Sie, beantworten gern Ihre Fragen und nehmen Anregungen entgegen.

Wir freuen uns auf Sie.

Irene Esser

Hartmut Peltz

Petra Nolting

Hartmut Gebauer



Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. ist eine große vom Land NRW anerkannte Weiterbildungseinrichtung. In den evangelischen Kirchenkreisen Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho sind wir als Verband organisiert. Neben der Geschäftsstelle in Herford unterhalten wir Büros in Lübbecke, Minden und Bad Oeynhausen. Unsere Arbeit richten wir aus an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbandes Weiterbildung.

„Wir vertreten eine Bildung, die den Menschen stärkt und Gerechtigkeit fördert“ – diesen Satz aus unserem Leitbild wollen wir Wirklichkeit werden lassen.

Irene Esser | Rosentalstraße 6 | 32423 Minden

Tel.: 0571 83744-94 | Fax: 0571 83744-30

Email: iesser@kirchenkreis-minden.de



Hartmut Peltz | Hansastrasse 60 | 32049 Herford

Tel. 05221 988-470 und über Kirchenkreis Vlotho

Lennéstraße 3 | 332545 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731 180529

Email: Erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de



Hartmut Gebauer | Geistwall 32 | 32312 Lübbecke

Tel.: 05741 2700300 | Handy: 0173 7087296

Email: hartmut.gebauer@kirchenkreis-luebecke.de



Petra Nolting | Hansastr. 60 | 32049 Herford

Bürozeit: Mo - Do 8:00 -12:30 Uhr

Tel.: 05221 988-471 | Fax 05221 988-544

Email: Erwachsenenbildung@Kirchenkreis-Herford.de



Inhalt

Religion & Theologie

- Reihe: Die Religionen in der Diskussion 7 – 11

Kultur

- kuk – Kirche und Kultur 12 – 15
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit 16
- Offene Kirche St. Simeonis 17 – 19

Vortrag & Diskussion

- Hiob – Streiten mit Gott 20
- Bundeswehr und Friedensethik 20
- Für uns gestorben? 21
- Eine *allgemeine* christliche Kirche? 22
- Gott und der Teufel 23
- Maria entdecken 23
- Forum Kirche 24 – 25

Einkehr & Pilgern

- Pilgertage und -wochen 26 – 29
- „Wege der Heilung“ – Einkehrwochenende 30
- „Wege der Weisheit“ – Einkehrwochenende 31

Reisen

- Studienfahrt Kirche und Moschee 32
- Begegnungsreise Belarus 32 – 33

Kompetent im Ehrenamt – Fortbildungen

- Krankenhausseelsorge 34
- Soziale Altenpflege 35
- Umgang mit Demenz 36 – 37
- Presbyterium 38 – 39

Kontakte & Nachrichten

- Einladung der Kirchengemeinden 40
- Netzwerk Kirche – Synodale Dienste 40
- Plattdütsk in de Kerken 41

Anmeldung

43

RELIGION & THEOLOGIE

Die Religionen in der Diskussion (Lektüreseminar)

Hartmut Peltz und Renate Wefers

*„Worauf Du nun Dein Herz hängst und Dich verlässt,
das ist eigentlich Dein Gott.“ (Martin Luther)*

Da der Mensch zu allen Zeiten ein Götter machendes Wesen war und ist, war und ist die Welt voller Religion. Auch Religionslose, Agnostiker und Atheisten haben einen Glauben und Wertesysteme. Religionen haben untereinander Gemeinsamkeiten. Sie unterscheiden sich aber auch erheblich. Nicht zuletzt sind sie Teil einer Kultur. Sie unterliegen gerade in der globalisierten Welt, bei allem Beharrungsvermögen, dem permanenten Wandel.

In dem Lektüreseminar soll ein Blick auf zentrale Religionen unserer Zeit geworfen werden. Dabei sollen auch Vertreter/innen der einzelnen Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften selbst zu Wort kommen. Exkursionen sollen einen tieferen Einblick in ihre jeweilige Praxis ermöglichen.

Zu Seminarbeginn wird eine Lektüremappe mit Texten zum Judentum, zum Islam, zum Buddhismus, zu den Freikirchen, zum Katholizismus und zum weltlichen Humanismus vorliegen, sodass die Teilnehmenden Gelegenheiten haben, sich vorab zu informieren. An jeweils einem Abend werden die Texte, die zuvor gelesen werden (können), besprochen. An jeweils einem zweiten Abend besteht die Möglichkeit, mit einem Vertreter/einer Vertreterin der jeweiligen Religion zu sprechen.



■ Das Judentum

„Das Judentum stellt keine Variante der Religion unter anderen Religionen dar. Nicht einmal die am höchsten entwickelte Variante, sondern ein Genuss für sich.“

(Amos Funkenstein)

Montag, 13. Febr. 2012 Lektüretag

Montag, 20. Febr. 2012 Besuch in der Herforder Synagoge und Gespräch mit Herrn Harry Rothe

■ Der Islam

Aschadu an ilalah illah wa-ashadu ama Muhammedu rasulullah
Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Gott gibt und Muhammed ist der Gesandte Gottes. (Schahada, islamisches Glaubensbekenntnis)

Montag, 05. März 2012 Lektüretag

Montag, 19. März 2012 Gespräch mit einem Moslem/einer Muslima N.N.



■ Der Buddhismus

„Wie das große Meer nur von einem Geschmack durchdrungen ist, dem Geschmack des Salzes, so ist auch meine Lehre und Ordnung nur von einem Geschmack durchdrungen, dem der Erlösung.“

(eine buddhistische Stimme/Vinanya II, 238)

Montag, 16. April 2012 Lektüretag

Montag, 07. Mai 2012 Gespräch mit Jan-Martin Möller
Buddhistisches Zentrum Bielefeld der Karma-Kagyü-Linie e.V.

■ Der weltliche Humanismus

„Es gibt keinen Gott, der die Welt erschaffen hat. Die Welt ist keine Schöpfung, sondern unerschaffen, unerschaffbar, unzerstörbar, Kurz: ewig und unendlich.... Es gibt keinen göttlichen Erlöser. Die Welt ist unerlöst und unerlösbar, voller Webfehler und struktureller Unstimmigkeiten, die aus der Bewusstlosigkeit ihrer Gesetzmäßigkeiten herrühren.“ (Joachim Kahl: Die Antwort des Atheismus)

Montag, 21. Mai 2012 Lektüretag

Montag, 11. Juni 2012 **Öffentlicher Vortrag:** Was ist weltlicher Humanismus?
Referent: Prof. Dr. Joachim Kahl, Marburg



■ ■ ■ Profile des Christentums

■ Der Katholizismus

Montag, 25. Juni 2012 Lektüretag

Montag, 03. Sept. 2012 Gespräch mit Dechant Manfred Pollmeier,
Bad Oeynhausen

■ Die Freikirchen

„Wer sind wir? Wir sind Gemeinden gläubig getaufter Christen: Wir taufen Menschen, die aufgrund ihrer persönlichen Glaubensentscheidung die Taufe erbitten und Mitglied einer Gemeinde werden wollen.

Wir sind eine Freikirche: Seit unserer Entstehung treten wir für Religions- und Gewissensfreiheit ein und befürworten die Trennung von Kirche und Staat. Unsere Haushalte bestreiten wir aus freiwilligen Beiträgen unserer Mitglieder.“ (aus dem Leitbild des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden)

Montag, 17. Sept. 2012 Lektüretag

Montag, 01. Okt. 2012 Gespräch mit Pastor Dirk Zimmer,
Baptistengemeinde Herford

■ Christentum und Religion – ein Abschlussgespräch

Montag, 15. Oktober 2012 | 19:30 Uhr - 21:15 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Uffeln, Harksiek 6

Teilnahmebeitrag: 10,00 €

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden in der Region Vlotho
und Ev. Erwachsenenbildung

Leitungsteam: Hartmut Peltz, pädagogischer Mitarbeiter der Evangelischen
Erwachsenenbildung in den Kirchenkreisen Herford und Vlotho und Renate Wefers,
Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Uffeln.

Information und Anmeldung

Hartmut Peltz

Mo-Mi 9:00-13:00 Uhr | Tel. 05221 988470

Do-Fr 9:00-13:00 Uhr | Tel. 05731 180529 oder per

Email an: erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

oder VL-KG-Uffeln@kk-ekvw.de



■ KULTUR

■■■ kuk – Kirche und Kultur

■ Perspektiven kirchlicher Kulturarbeit

Vortrag und Diskussion

Landeskirchenrat Dr. Vicco von Bülow

Am Anfang des neuen Jahres 2012 und damit auch eines neuen Veranstaltungsprogramms unserer Kulturarbeit stellt der ebenfalls neue Landeskirchenrat im Dezernat „Gottesdienst, Kirchenmusik und Kultur“ allen Interessierten sich und seine Perspektiven kirchlicher Kulturarbeit vor.

Mittwoch, 18. Januar 2012 | 20:00 Uhr

Martin-Luther-Hof, Bad Oeynhausen-Rehme

■ „Ich will Freiheit beim Malen!“

Kunst & Demenz – Ausstellungseröffnung mit Gottesdienst

Werke von Eberhard Warns

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird die Witwe des Künstlers aus Berlin anreisen und sprechen. Zudem sind in Kooperation mit der ‚Altenheimseelsorge im Kirchenkreis Vlotho‘ und dem ‚Netzwerk Demenz‘ beim Diakonischen Werk weitere Veranstaltungen geplant, u. a. eine Lesung („Der alte König und sein Exil“) und ein Vortragsabend sowie zum Abschluss ein Feierabendmahlsgottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz in der Reihe „Ma(h)l anders“ der Altstadtgemeinde am ‚Gründonnerstag‘.

Sonntag, 11. März 2012 | 10:00 Uhr

Gottesdienst u. Empfang zur Eröffnung einer Kunstaussstellung (bis 15.04.) mit Arbeiten von Eberhard Warns
Auferstehungskirche am Kurpark Bad Oeynhausen

kuk!

Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho

■ „Im Land der Gottlosen“

Tagebuch und Briefe aus der Haft von Helmuth James von Moltke
Szenische Lesung mit dem ‚artENSEMBLE THEATER BOCHUM‘

In einer eindrucksvollen Inszenierung, für die ausschließlich Originaldokumente benutzt werden und bei der Prof. Günter Brakelmann die wissenschaftliche Beratung übernommen hat, wird der führende Kopf des „Kreisauer Kreises“ neu vor Augen gestellt – mit Auszügen aus seinem Tagebuch aus der Haft 1944/45, einem Brief von Freya von Moltke und Texten, die Moltke zu konkreten Zeitpunkten seiner Haft las – vor allem Stellen aus dem Alten und Neuen Testament sowie aus den Schriften Martin Luthers. Der Abend ist somit auch Dokument eines theologisch fundierten unbeugsamen geistigen Widerstands gegen die Unmenschlichkeit.

Freitag, 30. März 2012 | 20:00 Uhr

Kreuzkirche, Vlotho-Wehrendorf

■ „Dass nichts bleibt, wie es war – selbst in der Hauptstadt unserer Landeskirche...“

‚KulTour‘ nach Bielefeld

Bei dieser Tagesfahrt soll den Teilnehmenden Gelegenheit gegeben werden, besondere „Kirchen+Kultur-Orte“ zu besuchen und dabei unterschiedlichen Facetten des Wandels im kirchlich-kulturellen Leben in unserer Gesellschaft zu begegnen: im ‚Landeskirchlichen Archiv‘, im Restaurant „GlückundSeligkeit“ (in einem umgewidmeten Kirchengebäude) und in der „La Fábrica“ (einem alten Fabrikgebäude, in dem die Künstlerin Luise Krolzik ihr Atelier eingerichtet hat und auch Kunstgottesdienste anbietet). Die Tagesfahrt ist noch in der Vorbereitung und soll nach Möglichkeit auch eine Gesprächsrunde mit der Bielefelder Superintendentin Regine Burg beinhalten.

Der Termin ist noch nicht bekannt.

Informationen erhalten Sie bei Pfr. H. Birkelbach (siehe Infobox auf S. 15)



■ „Suche nach göttlicher Harmonie“

**Ausstellungseröffnung mit Gottesdienst
Werke des Dali-Schülers Bengel**

In Anwesenheit des in Spanien lebenden, deutschstämmigen Künstlers ‚Bengel‘ eröffnen wir an diesem Morgen eine Ausstellung mit Arbeiten dieses weltweit einzigen Schülers von Salvador Dalí.

In seiner Tradition und zugleich mit ganz neuen Ansätzen steht Bengel heute für einen ‚Surrealismus‘, in dem es sowohl um die Relation aller Dinge zueinander als auch die Relativität allen Seins geht – und dabei immer auch um die Suche nach dem Ewigen und der göttlichen Harmonie.

Der Künstler wird erstmals in einer Kirche ausstellen und auch dazu selbst zu Wort kommen; außerdem übernimmt der Kunsthistoriker Dr. Torsten Otte eine Einführung in die Ausstellung und gestalten die Pfarrer Lars Kunkel und Hartmut Birkelbach den Gottesdienst.

Sonntag, 10. Juni 2012 | 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Empfang zur Eröffnung einer Kunstausstellung (bis 08.07.) mit
Arbeiten des Dalí-Schülers BENGEL
Auferstehungskirche am Kurpark, Bad Oeynhausen

■ „Ausdruck ohne Worte“

Tanzperformance zum 100. Geburtstag von Marianne Vogelsang

**Mit FRIEDERIKE RADEMANN (Dresden) und dem TANZPROJEKT DES
RATSGYMNASIUMS MINDEN**

Im Jahr 2012 jährt sich zum einhundertsten Mal der Geburtstag der Tänzerin, Choreographin und Pädagogin Marianne Vogelsang, die zu einer entscheidenden Wegbereiterin des modernen Ausdruckstanzes wurde und bis heute nicht zuletzt für die tänzerische Umsetzung biblischer Stoffe (z.B. in früheren Jahren durch Manfred Schnelle oder jetzt durch Friederike Rademann) richtungweisend ist. Unter der Schirmherrschaft von Manfred Schnelle und in Zusammenarbeit mit dem ‚Ratsgymnasium Minden‘, das seit Jahren unterschiedliche Tanzprojekte realisiert, wird Frau Rademann mit Schülerinnen eine Performance erarbeiten, die diese Bedeutung im wahrsten Sinne des Wortes „zur Anschauung bringt“ – und die an diesem Abend uraufgeführt wird.

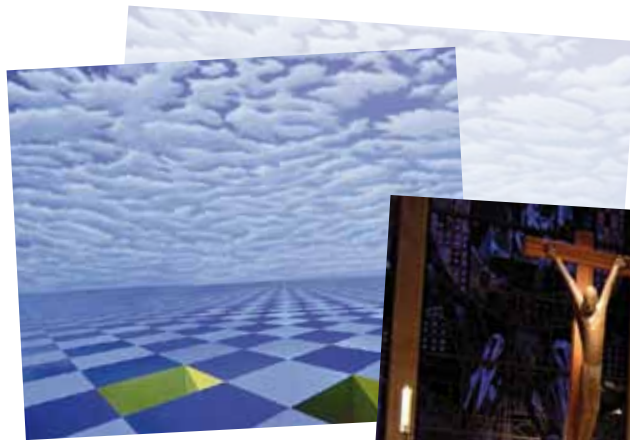
Freitag, 22. Juni 2012 | 20:00 Uhr

Auferstehungskirche am Kurpark Bad Oeynhausen

Infos zu den Veranstaltungen von KUK:

Pfr. Hartmut Birkelbach
Kulturarbeit im Kirchenkreis Vlotho
Lennéstr. 3 | 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731 180534 | Fax: 05731 180580
E-Mail: kulturarbeit@kirchenkreis-vlotho.de

kuk!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho



■ ■ ■ Christlich-Jüdischer Dialog

■ DIE PFEFFERMÜHLE – Vorsicht scharf!

Ein musikalisch-literarisches Kabarett von Erika Mann



Roswitha Dasch, Geige, Gesang und Ulrich Raue, Klavier, Gesang

Aus den deutschen Kleinkunsth Bühnen, auf denen Anfang der 30er Jahre die Luft zum Atmen immer dünner wird, dringen hier und da noch kämpferische Gesänge gegen den Zug der Zeit, den Tucholsky als „leises Wandern“ ins Dritte Reich beschreibt. Dass von den „Brettern, die die Welt bedeuten“ der Gang der Geschichte aufgehalten werden könnte, daran glauben viele engagierte Kabarettisten schon längst nicht mehr. Trotz der allgemein schwierigen Lage eröffnet im Januar '33 die „Pfeffermühle“ unter der Leitung von Erika Mann in München zu ersten Mal ihre Pforten. Geprägt von satirischen Texten, Ausdruckstanz und Gesang entstehen von 1933 – 37 fünf Bühnenprogramme, die ab Frühjahr '33 nur noch im europäischen Ausland zur Aufführung gelangen. Anlässlich des 100. Geburtstages der Künstlerin widmen sich Roswitha Dasch (Gesang, Rezitation, Geige) und Ulrich Raue (Klavier, Gesang) unter dem Titel „Die Pfeffermühle – Vorsicht! Scharf!“ mit einem hintergründigen und zugleich mitreißenden Programm dem Leben und Schaffen.

Montag, 23. Januar 2012 | 20:00 Uhr

Synagoge Herford, Komturstr. 23

Eintritt: 5,00 €

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Herford



■ ■ ■ Offene Kirche St. Simeonis

■ „Almanya – Willkommen in Deutschland“

KirchenKino in Kooperation mit dem Mobilien Kino Niedersachsen

„Almanya – Willkommen in Deutschland“ ist ein deutscher Spielfilm aus dem Jahr 2011. Die Tragikomödie thematisiert die Frage der Heimat und Identität türkischer Gastarbeiter in Deutschland über mehrere Generationen hinweg. Das Kinodebüt der Schwestern Yasemin und Nesrin Şamdereli wurde ins Wettbewerbsprogramm der Berlinale 2011 eingeladen, wo es außer Konkurrenz lief. In den deutschen Kinos startete Almanya zu den erfolgreichsten deutschen Kinofilmen des Jahres. Beim Deutschen Filmpreis 2011 erhielt der Film die Auszeichnung für das beste Drehbuch und den Preis in Silber im Wettbewerb um den besten Film. FSK ab 6 Jahre.

Weitere Termine für das Kirchenkino in Kooperation mit dem Mobilien Kino Niedersachsen:

1. März | 29. März | 19. April und 10. Mai 2012 – donnerstags um 20:00 Uhr

Eintritt frei, Spenden willkommen

■ Classics of Love

Konzert für Querflöte und Piano mit Musik zum Valentinstag
mit Olga Kalabynina (Piano) und Ana Mlakar (Blockflöte)

Dienstag, 14. Februar | 19:30 Uhr

Eintritt frei, Spenden willkommen

■ Singe, Seele!

Trauer-, Trost- und Kraftgesänge mit dem Ensemble profon

Thema: „Mit allen deinen Kräften“

Leitung: Roswitha Rosigkeit

Samstag, 25. Februar 2012 | 12:15 Uhr

Eintritt frei, Spenden willkommen

Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchplatz/Weingarten | 32432 Minden
Kontakt: Pfarrer Andreas Brüggmann
Tel. 0571 9341968



■ Meditatives Tanzen

Abendstunden in der Offenen Kirche St.Simeonis

Hilde Lemke

Der meditative Tanz spricht das Bedürfnis an, in einer reizüberfluteten und hektischen Alltagswelt die eigene Mitte zu suchen und zur Ruhe zu kommen. An vier Abenden können interessierte Frauen und Männer meditativen und sakralen Tanz kennen lernen.

Das Tanzen hat eine lange jüdisch-christliche Tradition, die in den letzten Jahren noch einmal neu entdeckt wurde. Dazu gehören sakraler und biblischer Tanz im Rhythmus des Jahres, getanzte Gebete, Lieder und Verse. Auch Lieder und Texte anderer Kulturen und Religionen der Einen Welt werden vorgestellt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede Veranstaltung kann einzeln besucht werden.

27. April | 11. Mai | 25. Mai | 6. Juni 2012

freitags 18:15 bis 19:15 Uhr

Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchplatz | 32432 Minden
Eintritt frei, Spende willkommen



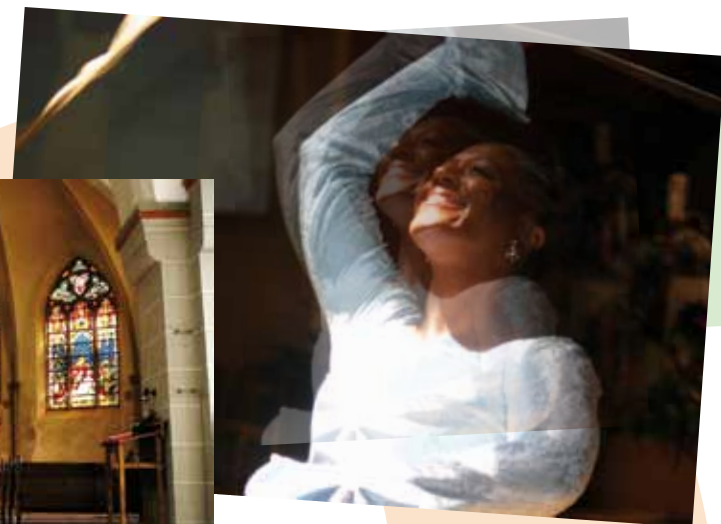
Anmeldung und Information:

Ev. Erwachsenenbildung
Haus der Kirche
32423 Minden | Rosentalstraße 6
Telefon 0571 8374494

Ich lobe den Tanz

*Ich lobe den Tanz,
denn er befreit den Menschen
von der Schwere der Dinge,
bindet den vereinzelt
zur Gemeinschaft.
Ich lobe den Tanz,
der alles fordert und fördert
Gesundheit und klaren Geist
und eine beschwingte Seele.
Tanz ist Verwandlung
des Raumes, der Zeit, des Menschen,
der dauernd in Gefahr ist
zu zerfallen, ganz Hirn,
Wille oder Gefühl zu werden.
Der Tanz fordert den befreiten,
den schwingenden Menschen
im Gleichgewicht aller Kräfte.
Ich lobe den Tanz.
O Mensch lerne tanzen,
sonst wissen die Engel
im Himmel mit dir
nichts anzufangen.*

Augustinus



■ VORTRAG & DISKUSSION

Hiob – Streiten mit Gott

Professor Dr. Jürgen Ebach, Bochum

Das biblische Buch Hiob durchdenkt die Frage nach der Wirklichkeit Gottes angesichts des Leides, zumal eines gerechten Menschen (Hiob), in der Welt. Ist Gott auch im Leiden wirksam? Ist er nur der Feind des Leidens und nicht auch sein Urheber? Spricht er auch in den Katastrophen des Lebens? In dem Buch Hiob finden sich nach einer Reihe langer kontroverser Gespräche Hiobs mit seinen Freunden auch zwei fulminante Gottesreden, die Antworten auf die genannten Fragen enthalten. Professor Dr. Jürgen Ebach, bis 2009 Professor für biblische Theologie, wird den genannten Fragen und Antworten nachgehen und ihre Sinnhaftigkeiten bedenken. 1996 publizierte er im Neukirchener Verlag zu dem Thema: Hiob – Streiten mit Gott.

Dienstag, 21. Februar 2012 | 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus der Wichern-Kirchengemeinde Bad Oeynhausen | Wichernstr. 15
Veranstalter: „Aktuelle Runde“ und Evangelische Erwachsenenbildung

Bundeswehr und Friedensethik

Vortrag und Gespräch mit Dr. Martin Dutzmann, Militärbischof, Berlin

Der Konflikt zwischen evangelischer Friedensethik und der ISAF-Präsenz der Bundeswehr in Afghanistan bewegt viele Christen. 2011 wurde dieser Konflikt verschärft in der Frage nach militärischer Beteiligung der Bundeswehr bei den NATO-Einsätzen in Libyen. Wir erwarten die Stellungnahme des Militärbischofs zur friedensethischen Grundsatzafrage, aber auch zu den Herausforderungen der neuerlichen Bundeswehrreform.

Dienstag, 17. Januar 2012 | 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus der Wichern-Kirchengemeinde
Bad Oeynhausen | Wichernstr. 15
Veranstalter: „Aktuelle Runde“
und Ev. Erwachsenenbildung



„Für uns gestorben“

War der Tod Jesu ein Sühnopfer?

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Andreas Lindemann, Bielefeld-Bethel

Andreas Lindemann lehrte bis 2009 an der Kirchlichen Hochschule Bethel Neues Testament, nimmt zur Zeit einen Lehrauftrag an der Universität Bielefeld wahr, ist Präsident der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen sowie Direktor der evangelischen Forschungsakademie.

Die These, dass Jesu Tod ein Sühnopfer sei, das Gott brauche, um gnädig gestimmt zu werden, geht vor allem auf Anselm von Canterbury zurück. Sie ist in neuester Zeit durch Burkhard Müller, ehem. Superintendent in Bonn, in Morgenandachten des WDR in Zweifel gezogen worden. Auch Klaus-Peter Jörns kommt in seinem Buch „Notwendige Abschiede“ zu der Ansicht, dass es eigentlich keines Karfreitages bedarf, und betont als absoluten Maßstab Gottes bedingungslose Liebe zu den Menschen.

Mittwoch, 22. Februar 2012 | 19:30 Uhr

Martin-Luther-Hof | Bad Oeynhausen/Rehme | Robertstr. 5
Veranstalter: Theologischer Ausschuss des Kirchenkreises Vlotho
und Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Vlotho
Kontakt: Pfarrer Joachim Schierbaum Tel. 0571 74451



Eine allgemeine christliche Kirche?

Lutherische und römisch-katholische Sicht

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit
PD Dr. Christopher Spehr, Universität Jena
Dr. Johannes Oeldemann, Johann-Adam-
Möhler-Institut für Ökumenik, Paderborn
Musik: Susanne Burgschweiger (Querflöte)



Im Glaubensbekenntnis bekennen Christen: wir glauben die eine allgemeine Kirche. Wie ist dieses Bekenntnis vor dem Hintergrund der Entwicklung der verschiedenen Konfessionen zu verstehen? Wie hat man in der Zeit der Reformatoren darüber gedacht? Und welche Entwicklungen hat es seither gegeben? Antworten auf diese Fragen sollen im Rahmen des Theologischen Forums der Lutherischen Konferenz, gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem Katholischen Bildungswerk, gesucht und diskutiert werden. Die Lutherische Konferenz von Minden - Ravensberg widmet sich in zwei jährlichen Veranstaltungen aktuellen theologischen und gemeindlichen Themen. Zu diesem Nachmittag sind alle ökumenisch und theologisch Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 16. März 2012

15:00 Uhr Begrüßung und Grußwort (Ulrich Strothmann, Diakonie-Vorstand)
Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr Vorträge und Diskussion

17:45 Uhr Geistliches Wort zum Abschluss (Superintendent Jürgen Tiemann)

e-werk | Hermannstraße 21 | 32423 Minden | Saal St. Marien, 1. Etage
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung und Katholisches Bildungswerk in
Verbindung mit der Lutherischen Konferenz

Anmeldung: Superintendentur
Rosentalstraße 6 | 32423 Minden
Telefon 0571-8374432
E-Mail: superintendentur@
kirchenkreis-minden.de



„Gott und der Teufel“

Vortrag und Gespräch mit Martin und Dr. Rosemarie Siegert

Dr. Rosemarie Siegert und Martin Siegert stellen das Buch von Jens Böttcher vor: „Interview mit dem Teufel“, Moers 2011. Kaum vorstellbar: Der Teufel lädt ein zu einer Pressekonferenz und eine Handvoll neugieriger Journalisten erscheint, um dem Spektakel seiner Offenbarungen über sich und Gott zu lauschen ...

Dienstag, 20. März 2012 | 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus der Wichern-Kirchengemeinde Bad Oeynhausen | Wichernstr. 15
Veranstalter: „Aktuelle Runde“ und Evangelische Erwachsenenbildung

Maria entdecken

Vortrag und Gespräch mit Irene Esser

Im Kindergottesdienst spielte sie vor fünfzig Jahren die hochschwängere Maria auf der Suche nach einer Herberge und entdeckte Maria neu in den 90er Jahren während einer ökumenischen Frauenbibelwoche in Minden. Der Schriftsteller Franz Werfel brachte sie auf die Spur der Marienvision in Lourdes. Dorthin reiste sie im Mai 2011 mit einer katholischen Freundin. Die Referentin der Evangelischen Erwachsenenbildung berichtet in Wort und Bild von ihrer Reise nach Lourdes und stellt sie in Zusammenhang mit der Geschichte der Herforder Marienvision vor 1000 Jahren. Diese weist ähnliche Strukturen auf wie eine Marienvision in Mexiko 1531. Interessierte sind eingeladen, Maria von evangelischer Seite aus neu zu entdecken.

Mittwoch, 02. Mai 2012 | 15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Holsen-Ahle | Vor der Kirche 3 | 32257 Bünde
Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Frauenhilfe

Anmeldung: Geschäftsstelle
der Ev. Erwachsenenbildung
Ostwestfalen
Hansastraße 6 | 32049 Herford
Telefon 05221 988471



■ ■ ■ Forum Kirche

Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt

■ Martins Passion

Ein Film von Irene Langemann

Filmabend mit Gespräch | Moderation: Pfarrer Bernd Silaschi

Zu Beginn der 60er Jahre steht der brasilianische Starpianist und Bach-Interpret João Carlos Martins am Beginn einer großen internationalen Karriere. Doch seine zweite große Leidenschaft, der Fußball, macht ihm mit einer komplizierten Sportverletzung zunächst einen Strich durch die Rechnung. Dann, nach vollbrachtem Comeback, wirft ihn Ende der 80er Jahre eine Nervenerkrankung in der rechten Hand erneut zurück. Wieder gibt Martins nicht auf, trainiert wie besessen und startet ein weiteres Comeback - mit nur einer Hand.

Unglaublich, aber wahr ist die abenteuerliche Geschichte des Hiob unter den klassischen Starinterpreten, nachgezeichnet in einer fesselnden, vielfach preisgekrönten Dokumentation von Irene Langemann.

Donnerstag, 26. Januar 2012 | 19:30 Uhr

■ Kirchenlied und Kirchenkampf

Matthias Biermann: Zum Themenjahr „Reformation und Musik“

Moderation: Pfarrer Bernd Silaschi

Donnerstag, 23. Februar 2012 | 19:30 Uhr

■ Martin Buber und Franz Rosenzweig

Übersetzer der hebräischen Bibel

Referent: Walter Schiffer, Dorsten

Donnerstag, 15. März 2012 | 19:30 Uhr

Eintritt: 6,50 €

Veranstalter: VHS Bad Oeynhausen im Rahmen von Forum Kirche

■ Die Freiheit des Gewissens in ethischen Konfliktsituationen

Referent: Altpräses Manfred Kock | Moderation: Pfarrer Christian Hohmann

Der langjährige Präses der Ev. Kirche im Rheinland war zudem Ratsvorsitzender der Ev. Kirche in Deutschland. Er versucht in diesem aktuellen Thema, unter den veränderten Wertebestimmungen in unserer Zeit tragfähige Entscheidungshilfen zu finden, die gleichermaßen von der älteren und der jüngeren Generation anerkannt werden.

Donnerstag, 26. April 2012 | 19:30 Uhr

■ Zur Bedeutung des Protestantismus in säkularen Zeiten

Referent: Udo Theissmann, Bad Oeynhausen

Der frühere Fachdezernent für Ev. Religionslehre geht in seinem – mit vielen Belegen veranschaulichten – Vortrag der oft geäußerten Behauptung nach, der Protestantismus habe in Zeiten der Säkularisierung, die er historisch selbst mit herbeigeführt habe, keine größere Bedeutung mehr. Die komme lediglich Gruppierungen und Kirchen zu, die eine Art „Wellness-Religiosität“ oder mediengerechte Inszenierungen bieten.

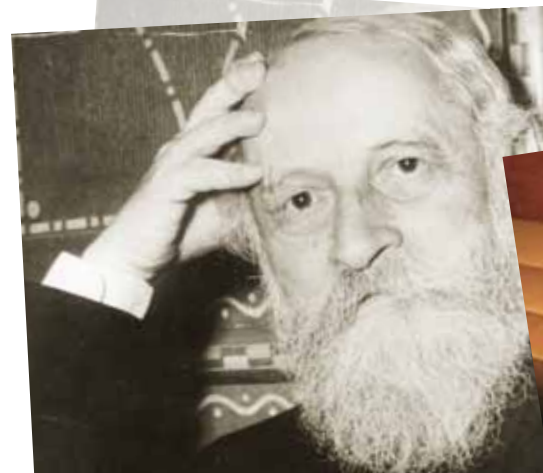
Donnerstag, 24. Mai 2012 | 19:30 Uhr

Veranstaltungsort aller 5 Abende von „Forum Kirche“:

Dietrich Bonhoeffer-Haus | Bad Oeynhausen | Bismarckstraße

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten (Ausnahme: die Veranstaltung im März)

Kontakt: Heinrich Deppe | Bad Oeynhausen | Tel.: 05731 93239



■ EINKEHR & PILGERN

Pilgertage und Pilgerwochen im alten Bistum Minden

Irene Esser und Team

Pilgern – was für ein Trend?! Immer mehr Menschen möchten pilgern. Sie tun dies allein, zu zweit oder in Gruppen. Sie wagen sich ins Ungewisse oder lassen sich führen. Pilgernde Menschen suchen Abstand zum Alltag. Sie setzen sich auseinander mit Fragen des Lebens, des Glaubens. Natur und Landschaft, der Besuch von Kirchen, Gespräche und Begegnungen geben ihnen Anregungen.

Das traditionelle Pilgern des Mittelalters war verbunden mit einem langen, ungewissen Unterwegssein. „Elend“ und „Ausland“ bedeuteten damals dasselbe. Moderne Pilgerwege ermöglichen es, auch nur für einen Tag, ein Wochenende oder mehrere Tage eine „Auszeit“ für die Seele zu haben – ganz in der Nähe.

Die Evangelische Erwachsenenbildung lädt ein, verschiedene Möglichkeiten des modernen Pilgerns auf dem Sigwardsweg kennen zu lernen. Es handelt sich um geführte Touren. Psalmworte begleiten die Pilgertage. Andachten, Gesprächsrunden und Lieder gehören ebenso zum Pilgerprogramm wie die Verabredung von Zeiten des Schweigens.

Der Sigwardsweg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft: Berg und Tal, Feld und Wald, Flussauen, Städte und Dörfer. Historische Kirchen öffnen unterwegs ihre Türen. Das Pilgern im alten Bistum Minden überwindet politische und kirchliche Landesgrenzen und ist dem Gedanken der Ökumene verbunden.

Pilger-Information, Beratung und Anmeldung:

Evangelische Erwachsenenbildung in Verbindung mit dem Pilgerbüro
Rosentalstraße 6 | 32423 Minden | Telefon 0571 8374494 und
0571 8374425 | E-Mail: pilgerbuero@sigwardsweg.de
und: pilgern@kirchenkreis-minden.de

Angebote für Pilgerinnen und Pilger

„Anpilgern“ – Eröffnung der Pilgersaison mit dem Sigwardsweg-Verein
Pilgern bis Loccum (7,5 km) ab 11:00 Uhr, Abschluss im Kloster Loccum, Mittagessen gegen 13:00 Uhr im Gasthof Niedersachsen, auf Wunsch Rücktransport nach Heimsen gegen 14:00 Uhr

Freitag, 23. März 2012 | 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst

Treffpunkt: Ev. Kirche Heimsen | Dörstetter Weg 4 | 32469 Petershagen

Kosten: Teilnahme frei, Spende willkommen

Verantwortlich: Pfarrer Frieder Küppers, Vors. des Sigwardsweg-Vereins

„Bleibet hier, wachet mit mir“

Pilgern auf Ostern zu in Kooperation mit Kloster Loccum

Auf Ostern zu laden wir ein, in die Stille zu gehen. Nach einem gemeinsamen Start in Minden wird gepilgert ab Haste über Idensen, Bergkirchen und Loccum bis Stolzenau. Ab Leese fährt die Bahn zurück nach Minden. Im Mittelpunkt steht eine liturgische Osternacht im Kloster Loccum.

Karfreitag 6. April, 9:30 Uhr bis Ostermontag 9. April 2011, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Offene Kirche St. Simeonis in Minden, Pilgern von Haste über Loccum und Stolzenau bis Leese

Kosten: 120,00 € inkl. Teilverpflegung

Verantwortlich: Hilde Lempke, Irene Esser



„Auf den Spuren der Zisterzienser“

Pilgern von Loccum nach Herford

Im Blick auf das 850jährige Jubiläum von Kloster Loccum 2013 entdecken wir die Spuren der Zisterzienser im Westfälischen: Die Klostermühle in Lahde, Stadthäuser in Minden und Herford. Klassisches Rucksackpilgern, einfache Unterkünfte, Unterwegs-Sein mit der Zachäusgeschichte (Lk 19, 1-10) zeichnen diese Pilgertage aus.

Mittwoch, 16. Mai 9.00 Uhr bis Sonntag 20. Mai 16.00 Uhr

Kosten: 90,00 € inkl. Teilverpflegung

Verantwortlich: Gabriel-Alexander Reschke, Irene Esser

„Wechselnde Pfade – Lebenswege neu entdecken“

Ökumenischer Pilgerweg auf Sigwards Spuren im alten Bistum Minden

Wir laden ein, den historischen Spuren des Mindener Bischofs Sigward zu folgen und dabei eigene Lebenswege neu zu entdecken. Besonders interessiert uns im Unterwegs-Sein der Dialog zwischen den unterschiedlichen Konfessionen. Der Pilgerweg führt von Haste über Apelern und Obernkirchen bis Bückeberg.

Freitag, 8. Juni ab Haste bis Sonntag 10. Juni 2012 in Bückeberg

Kosten: 100,00 € inkl. Teilverpflegung

Verantwortlich: Christian Hohmann (MÖWe), Maria Beineke-Koch (Dekanat Herford-Minden), Irene Esser (Ev. Erwachsenenbildung) und ein ökumenischer Vorbereitungskreis

„Wunderbar gemacht“

Der Sigwardsweg im Sommer

Die 10tägige Pilgertour führt entlang der Weser, durch Feld und Wald und über reizvolle Mittelgebirge auf den Spuren des Bischofs Sigward zur historischen Sigwardskirche in Idensen und zurück zum Mindener Dom. Wir sind etwa 180 km unterwegs mit Tagestouren von 15 bis 20 km, thematisch begleitet von Versen aus Psalm 139.

Donnerstag 12. Juli, 10:00 Uhr bis Samstag 21. Juli 2012

Von Minden bis Minden über Petershagen, Großenheerse, Stolzenau, Loccum, Bergkirchen, Hohnhorst, Apelern, Obernkirchen und Porta Westfalica

Kosten: 390,00 € inkl. Teilverpflegung

„Auf den Spuren von Bischof Sigward“

Pilgertagestouren im alten Bistum Minden

Die Pilgertagestouren können jeweils einzeln gebucht werden. Sie beginnen gegen 10.00 Uhr an dem verabredeten Standort und enden dort wieder gegen 17.00 Uhr, organisiert und durchgeführt vom Team ehrenamtlicher Pilgerbegleiter.

„Ich bin das Licht der Welt“

Samstag, 12. Mai 2012, von Haste bis Bad Rehburg

mit Ute Wilharm

„Du schaffst meinen Schritten weiten Raum“

Sonntag, 17. Juni 2012, von Bückeberg bis Obernkirchen

mit Karin Schade

Kosten: 10,00 € inkl. Rücktransport pro Pilgertag

Pilger-Information, Beratung und Anmeldung:

Evangelische Erwachsenenbildung in Verbindung mit dem Pilgerbüro

Rosentalstraße 6 | 32423 Minden

Telefon 0571 8374494 und 0571 8374425

E-Mail: pilgerbuero@sigwardsweg.de

und: pilgern@kirchenkreis-minden.de



„Wege der Heilung“ – Einkehrwochenende

Leitung: Michael Pecher, Dipl. Psychologe

Referenten: Masanobu Hirata, Ev. Hochschule Dresden und Hartmut Gebauer,
Ev. Erwachsenenbildung

Seit Menschengedenken bemühen sich die Fakultäten um das Heilwerden des Menschen. Unterschiedliche Fachrichtungen reklamierten den richtigen Weg für sich. Langsam scheinen sie von einander zu lernen und aufeinander zuzugehen.

Der Mensch ist Körper und Geist. Er lebt in der Balance und in der Wechselwirkung von außen und innen. Die Seele und das Spirituelle gehören zum Menschen, wie Essen und Trinken.

An diesem Wochenende können die Teilnehmenden aus verschiedenen Blickrichtungen ihre eigene innere Balance erspüren und heilsam unterstützen. Dabei helfen Übungen zur Achtsamkeit und zur Stille im Sitzen und Gehen.

Die Auseinandersetzung mit biblischen und philosophischen Texten wird ergänzt durch meditativen Tanz und bewusstes Essen und Trinken.

Neben Gesprächen in der Gruppe gibt es auch Raum für Einzelgespräche.

Eingeladen sind Männer und Frauen, die sich auf Formen ganzheitlicher Spiritualität einlassen wollen. Erfahrungen im meditativem Tanz und Stilleübungen sind vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung.

Das Seminar ist besonders geeignet für Menschen, die im kirchlichen und sozialen Arbeitsfeld mit Gruppen arbeiten.

Freitag, 30. März 2012, 17:00 Uhr bis Sonntag, 1. April 2012, 14:00 Uhr

Ort: Ev. Akademie Loccum | Münchehäger Str. 6 | 31547 Rehburg-Loccum

Kosten: 215,00 € für alle Leistungen im EZ

Anmeldungen werden erbeten bis zum 1. März 2012

Anmeldung und weitere Informationen:

Hartmut Gebauer, Ev. Erwachsenenbildung

Geistwall 32 | 32312 Lübbecke

Tel.: 05741 27000

„Wege der Weisheit“ – Einkehrwochenende

Leitung: Prof. Dr. G. Fermor

Referenten: Masanobu Hirata, Ev. Hochschule Dresden und Hartmut Gebauer,
Ev. Erwachsenenbildung

Innehalten, eine „Oase“ suchen und in Achtsamkeit die eigene Spiritualität wahrzunehmen, ist ein viel gehegter Wunsch von Menschen unserer Zeit; verbunden mit der Frage: „Was ist das Wesentliche, was trägt und was macht Sinn für die Seele, für Gott?“ Das Seminar „Wege der Weisheit“ lädt ein, auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Verstehen des Lebens und zu einer vertieften Praxis im Glauben einen weiteren Schritt zu gehen. An diesem Wochenende werden die Teilnehmenden Formen ganzheitlicher Spiritualität kennen lernen. Es ist religiös dialogisch angelegt und befasst sich besonders mit christlicher Mystik. Der methodische Weg umfasst Stilleübungen, meditatives Tanzen, Kontemplation und Körperübungen aus dem Qi Gong. Darüber hinaus wird ein Auszug der Biographie von Dag Hamerskjöld eine Rolle spielen. Neben Gesprächen in der Gruppe gibt es Raum für Einzelgespräche. Besonders geeignet ist dieses Angebot für Menschen in sozialen Arbeitsfeldern, die mit Gruppen und Besuchsdiensten arbeiten.

Freitag, 11. Mai 2012, 17:00 Uhr bis Sonntag, 13. Mai 2012, 14:00 Uhr

Ort: Ev. Akademie Loccum | Münchehäger Str. 6 | 31547 Rehburg-Loccum

Kosten: 215,00 € für alle Leistungen im EZ

Anmeldungen werden erbeten bis zum 1. März 2012

Anmeldung und weitere Informationen:

Hartmut Gebauer, Ev. Erwachsenenbildung

Geistwall 32 | 32312 Lübbecke

Tel.: 05741 27000



REISEN

Gemeinsam auf dem Weg

Christlich-muslimische Studienfahrt

Zu einer Studienfahrt nach Duisburg mit Kirchen- und Moscheebesichtigung sind Frauen und Männer aller Glaubensrichtungen ab 16 Jahre eingeladen. Besichtigt werden die Ev. Kreuzeskirche und die Merkez-Moschee des Ditib-Verbands in Marxloh.

Samstag, 28. Januar 2012

Treffpunkt: Kanzlers Weide 7:45 Uhr, Abfahrt 8:00 Uhr

Rückfahrt: Ankunft auf Kanzlers Weide ca. (!) 19:00 Uhr

Kosten: pro Person 10,00 € einschließlich Busfahrt und Mittagessen (Getränke bitte selbst mitbringen)

Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde Minden / Barboros-Moschee und Evangelischer Kirchenkreis Minden

Anmeldung bis 15. Januar im Türk.-Islamischen Zentrum Minden e.V., Kaiserstraße 9 | 32423 Minden | oder beim Ev. Kirchenkreis Minden (Superintendentur, Frau Bahlmann) | Tel. 0571 83744-32
Information: Pfr. Andreas Brüggmann | Tel. 0571 9341968
E-Mail: andreasbrueggmann@gmx.de

Belarus – „Das Land der blauen Seen“ – Begegnungsreise

Irene Esser, Katja Duschenina und Jaroslaw Pudinowski (Leitungsteam)

Weißrussland erstreckt sich über ein Gebiet von gut 200.000 Quadratkilometern. Im Norden und Osten grenzt es an Russland, im Süden an die Ukraine, im Westen an Polen und im Nordwesten an Litauen und Lettland. Es ist von großen Waldflächen bedeckt, die zum großen Teil versumpft und vermoort sind. Die mehr als 10.000 Seen werden auch die blauen Augen des Landes genannt.

Ziel der Studien- und Begegnungsreise nach Weißrussland soll es sein, Land und Leute außerhalb der Touristenpfade kennen zu lernen und die vielfältigen Projekte von Heimstatt Tschernobyl e.V. vor Ort zu erleben.



1990 von Irmgard und Dietrich von Bodelschwing gegründet, hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht hat, Familien bei der Umsiedlung aus den durch die Reaktor-katastrophe von Tschernobyl kontaminierten Gebieten Weißrusslands in den „unverstrahlten“ Norden zu unterstützen. Inzwischen sind deutlich mehr als 50 Häuser in Lehmbauweise in den Siedlungen Drushnaja und Stari-Lepel entstanden. Wir werden mehrere Tage in dem kleinen Dorf Drushnaja bei Umsiedlerfamilien wohnen und dort aus der ehemaligen Camp-Küche gesund und reichlich gepflegt werden.

Zum Kulturprogramm gehören Reisesstationen in Brest, Minsk und in Witebsk (Geburtsstadt von Chagall), Polozk (St. Euphrosyne-Kloster, Sophiendom an der Dvina), die Gedenkstätte Chatyn und eine Wanderung im Nationalpark der Blauen Seen. Diese Reise bietet viel Raum für die Begegnung mit Menschen und konfrontiert uns mit zentralen Fragen der Gegenwart. Wir besuchen beispielhafte Projekte. Darüber hinaus werden wir uns vielfach mit den Spuren der beiden Weltkriege und der deutschen Besetzung dort auseinander setzen. Gleichzeitig entdecken wir eine wunderschöne Natur- und Kulturlandschaft.

Die An- und Rückreise erfolgt mit russischen Schlafwagen von Berlin nach Brest. (Abfahrt nachmittags ab Berlin Hauptbahnhof, Ankunft morgens Berlin Hauptbahnhof.) Im Land sind wir per Bus unterwegs. Eingeladen sind alle Interessierten. Bei gesundheitlichen Einschränkungen wird eine sorgfältige Prüfung empfohlen.

Sonntag, 5. August bis Sonntag, 19. August 2012

Kosten: ca. 900,00 € für Reise, Unterkunft, Visum, Krankenversicherung und Verpflegung (außer Mittag/Abend bei Stadtprogrammen). Einzelzimmerzuschlag ca. 80,00 €.

Teilnehmerzahl: max. 24 Personen

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung in Verbindung mit Heimstatt Tschernobyl e.V. und dem Internationalen gemeinnützig-gesellschaftlichen Verein „Öko-Dom“.

Anmeldung: Geschäftsstelle der Evangelische Erwachsenenbildung Ostwestfalen
Hansastraße 6 | 32049 Herford
Telefon 05221 988471

Information und Beratung:
Irene Esser
Rosentalstraße 6 | 32423 Minden
Telefon 0571 8374494



KOMPETENT IM EHRENAMT – Fortbildungen

Krankenhausseelsorge – Menschen, die zuhören können, gesucht

Pfarrerin Gabriele Bleichroth und Pfarrer Oliver Vogelsmeier



Wir suchen Menschen, die bereit sind, einmal wöchentlich auf einer Station im Johannes Wesling Klinikum Minden ehrenamtlich in der Ev. Krankenhausseelsorge mitzuarbeiten.

Wir bieten eine 8-monatige Ausbildung mit folgenden Inhalten:

Seelsorgliche Gesprächsführung – Selbsterfahrung – Umgang mit verschiedenen Krankheiten, mit den Bedingungen des Krankenhauses und mit religiösen Fragen im Zusammenhang mit Krankheit und Leiden – Kontinuierliche Begleitung der Seelsorgetätigkeit – Freundschaft und Vertrauen in der Gruppe – die Erfahrung, Wichtiges und Sinnvolles für andere tun zu können

Wichtig ist uns: Interesse an anderen Menschen und was in ihnen vorgeht – die Fähigkeit, behutsam auf andere zuzugehen – zuhören, ohne gleich gute Ratschläge geben zu wollen – Verschwiegenheit – Verbindlichkeit im Umgang mit Vereinbarungen im Seelsorgeteam

Auftaktveranstaltung am Samstag, 24. März 2012 | 9:00-16:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Jakobuskirchengemeinde Minden-Dützen

Zielgruppe: Behutsame Menschen mit Glauben und Liebe zu Menschen

Kosten: Zeit, Mut, Geduld, Offenheit, Lernbereitschaft, Fahrtkosten

Information und Anmeldung: Ev. Krankenhausseelsorge

Tel. 0571 790-2882 o. -2883 | E-Mail: bleichroth@krankenhausseelsorge-minden.de
oder vogelsmeier@krankenhausseelsorge-minden.de

„Schenke Zeit!“

Ein Angebot für Ehrenamtliche in der Altenarbeit

Ortrud Schwenker-Steen und Hartmut Gebauer



Wenn ich Interesse am Ehrenamt habe, bin ich bereit, mich in einem selbst bestimmten zeitlichen Rahmen zu engagieren. Ich bringe meine Lebenserfahrung und mein Können mit. Ich treffe auf Gleichgesinnte, die ähnliches vorhaben und gemeinsam – mit der Hauptamtlichen – den Erfahrungsaustausch pflegen. Ein lohnendes Betätigungsfeld ist die Beschäftigung für und mit alten Menschen, die in einem Altenheim wohnen.

Das 2 tägige Angebot richtet sich an Menschen, die bereits Erfahrung in dieser Tätigkeit mitbringen, aber auch an diejenigen, die sich orientieren und informieren wollen. In diesem Seminar werden Erfahrungen ausgetauscht, neue Methoden in der Altenarbeit vorgestellt, erprobt und Bewährtes wiederentdeckt. Im Mittelpunkt steht die Frage: „Wie kann ich als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher die Arbeit für alte Menschen aktiv, selbständig oder im Team mit gestalten?“

Donnerstag, 23. Februar bis Freitag, 24. Februar 2012 | 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Ev. Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum

Kosten: Der Selbstanteil beträgt für alle Leistungen 30,00 €

Anmeldung und weitere Informationen: Ortrud Schwenker-Steen
Altenheim Am Kirchplatz | 32312 Lübbecke | Tel.: 05741 3183447



Kompetent im Ehrenamt

Gerontopsychiatrische Basisschulung in der Betreuung demenzkranker Menschen

Astrid Hüske, Ambulanter Betreuungsdienst der Diakonie Herford



Wir suchen engagierte und interessierte Erwachsene, die demenzkranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung individuell betreuen und begleiten möchten.

Sie lernen Grundlagen zu gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern, insbesondere dementieller Erkrankungen, sowie den Umgang mit den Erkrankten und Methoden in der Betreuung, Beschäftigung und Aktivierung kennen.

Theorie: Start 02.02.2012 bis 26.04.2012 von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, 11 Termine

Der Stundenumfang beträgt 44 theoretische Unterrichtseinheiten, je 4 Unterrichtseinheiten/Woche.

Praxis: 8-12 Stunden praktische Hospitation in einer gerontopsychiatrischen Einrichtung freier Wahl (Tagespflegeeinrichtung, Betreuungsgruppen, Alten- und/oder Pflegeheime, etc.). Die Teilnahme sollte regelmäßig sein (zwei Fehlzeiten sind möglich). Die Schulung endet mit einem Zertifikat.

Inhalte:

Donnerstag, 02.02.2012

1. Kurseinstieg (4 UE) Kennenlernen der TeilnehmerInnen, Motivation und Erwartungen, Klären von organisatorischen Fragen, Vorstellen der Schulung/Ablauf und Inhalte, Einführung Altersbilder/Altersmodelle

Donnerstag, 09.02.2012 | Donnerstag, 16.02.2012

2. Basiswissen zu gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern (8 UE)
Das Krankheitsbild Demenz, Ursachen, Diagnostik, Formen, Symptome, Phasen der Demenz, Therapie/Medikamente, Depression, Wahn, Sucht

Donnerstag, 23.02.2012

3. Die Situation pflegender Angehöriger (4 UE) Einblick in den Alltag/Auswirkungen der Erkrankung für die Betroffenen/ die Angehörigen/ die Familie/das Umfeld, Belastungen / Gewalt in der Pflege, Entlastungsmöglichkeiten, Regionale Angebote

Donnerstag, 01.03.2012 | Donnerstag, 08.03.2012

4. Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE) Grundlagen der Kommunikation (verbal/nonverbal), Methoden der Gesprächsführung, Bedürfnisse demenzkranker Menschen, Validation Selbsterfahrung/Einfühlungsvermögen schulen/ Haltung der ehrenamtlichen Betreuungskräfte, Umgang mit schwierigen Situationen Aggressionen/Widerstand)

Donnerstag, 15.03.2012 | Donnerstag, 22.03.2012

5. Umgang und Methoden in der Betreuung und Beschäftigung (8 UE) Biografiearbeit, Beschäftigung und Aktivierung/Spielen, Singen, Musik, Sitzgymnastik, Bewegung, Malen, Lesen, etc. in den verschiedenen Phasen der Erkrankung, Basale Stimulation, Typische Verhaltensweisen und allgemeine Regeln für den Umgang

Donnerstag, 29.03.2012

6. Die Rolle des Helfers/der HelferIn (4 UE) Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Rolle, Abgrenzung zur Pflege, Selbstfürsorge, Erstbesuch, Schwierige Situationen meistern

Donnerstag, 19.04.2012

7. Rechtliche Grundlagen (4 UE) Ehrenamtliches Engagement, Schweigepflicht, Dokumentation, Freiheitsentziehende Maßnahmen, Pflegeversicherung/SGB XI

Donnerstag, 26.04.2012

8. Umgang mit Notfallsituationen / Krisen (2 UE) Aspiration, Notfallmaßnahmen etc.

Donnerstag, 26.04.2012

9. Evaluation der Schulung (2 UE) Feedback/Auswertung, Übergabe der Zertifikate

Haus der kirchlichen Dienste | HansasträÙe 60 | 32049 Herford

Tel.: 05221 988-3 | Fax: 05221 988-544 | E-Mail: info@kirchenkreis-herford.de

Teilnahmegebühren: 60,00 €

Anmeldung und Kontakt: Ambulanter Betreuungsdienst, Astrid Hüske
Am Rathausplatz 11 | 32120 Hiddenhausen
Telefon: 05221 2758840 | Mobil: 0178 8323450 | Fax: 05221 688018
E-Mail: a.hueske@diakoniestationen-herford.de
www.diakoniestationen-herford.de



Fortbildung für Presbyterinnen und Presbyter

Leitungsteam: Superintendent Dr. Rolf Becker (Lübbecke), Superintendent Jürgen Tiemann (Minden), Pfarrer Ralf Brokfeld (Minden), Pfarrer Hanns Meiners (Lübbecke), Irene Esser und Hartmut Gebauer, Ev. Erwachsenenbildung in den Kirchenkreisen Minden und Lübbecke

Die Bausteine des Gesamtkurses finden in beiden Kirchenkreisen statt. Man kann sich wahlweise anmelden. Kosten entstehen nicht, die Fahrtkosten könnten von der Kirchengemeinde erstattet werden. Bitte geben Sie die Einladung auch weiter.



Presbyterinnen und Presbyter ■ ■ ■

■ übernehmen Verantwortung für die Fundamente des Glaubens

Grundlagen und Informationen zu evangelischem Gottesdienst, Bekenntnis und spirituellem Leben

Modul 3

Samstag, 21.01.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Hille-Hartum

Samstag, 28.01.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Lübbecke

Referenten: Mitglieder aus den Kreissynodalvorständen, Beauftragte für Mission, Gottesdienst, Kirchenmusik, Geistliches Leben

■ tragen Verantwortung für die Kirche und ihr Geld

Modul 4

Samstag, 16.06.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Hille-Hartum

Samstag, 23.06.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Lübbecke

■ teilen Brot und Wein im Gottesdienst aus

Modul 5

Samstag, 15.09.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Hille-Hartum

Samstag, 22.09.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Lübbecke

■ fragen nach dem Aufbau der Kirche

Modul 6

Samstag, 17.11.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Hille-Hartum

Samstag, 24.11.2012, 9:00 bis 13:00 Uhr | Lübbecke

■ arbeiten in Gremien mit und führen Verhandlungen

Modul 7

Samstag, 19.01.2013, 9:00 bis 13:00 Uhr | Hille-Hartum

Samstag, 26.01.2013, 9:00 bis 13:00 Uhr | Lübbecke

■ beteiligen sich mit Lesungen und Abkündigungen

Modul 8

Samstag, 16.03.2013, 9:00 bis 13:00 Uhr | Hille-Hartum

Samstag, 09.03.2013, 9:00 bis 13:00 Uhr | Lübbecke

Exkursion zum Abschluss: Zu Besuch im Landeskirchenamt

Mittwoch, 20.03.2013 von 14:00 bis 19:00 Uhr

Veranstalter: Kirchenkreise Lübbecke und Minden in Verbindung mit der Ev. Erwachsenenbildung

Orte: Gemeindehaus Hille-Hartum, Lohhof 1
und Kreiskirchenamt Lübbecke, Geistwall 32

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an bei Ihrer Superintendentur:
Geistwall | 32312 Lübbecke | Tel. 05741 2700-0 oder
Rosentalstr. 6 | 32423 Minden | Tel. 0571 837440



■ KONTAKTE & NACHRICHTEN

Einladung der Kirchengemeinden

Über die in diesem Programmheft vorgestellten Angebote der Erwachsenenbildung hinaus findet in den Kirchengemeinden eine Fülle von Veranstaltungen statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Frauen- und Männerkreise treffen sich regelmäßig, und es gibt Einzelveranstaltungen wie ein Frauen- oder Männerfrühstück. Auch diese gehören vielerorts zu dem Angebot der Erwachsenenbildung. In Gottesdiensten und Gemeindebriefen wird darauf hingewiesen. Gern können Sie einen Überblick über dieses weitere Angebot in unserer Geschäftsstelle der Erwachsenenbildung in Herford anfordern.

Netzwerk Kirche und Synodale Dienste

Nutzen Sie die Möglichkeiten der modernen Medienwelt und informieren Sie sich auf den Internetseiten der Kirchenkreise über die vielfältigen Veranstaltungen im kirchlichen Raum.

- www.kirchenkreis-herford.de
- www.kirchenkreis-luebbecke.de
- www.kirchenkreis-minden.de
- www.kirchenkreis-vlotho.de

Unter dem Stichwort „Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit“ finden Sie den Weg zu den regionalen Angeboten in Minden und Herford.

Einen Überblick über das gesamte Angebot des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen-Lippe e.V. finden Sie unter:

- www.ebwwest.de

Presstext von der „Westfälischen Arbeitsgemeinschaft Plattdütsk in de Kerken“

Seit 1980 gibt es die „Westfälische Arbeitsgemeinschaft Plattdütsk in de Kerken“. Wolfgang Meyn, damals Pfarrer in Schlüsselburg, war zunächst 10 Jahre lang dessen 1. Vorsitzender. Dann wurde er von Wilhelm Dullweber, jahrelang Pfarrer in Stewede-Haldem, abgelöst. Seit Donnerstag, den 24.11.2011, ist Pfarrer i. R. Heinrich Schlüter der ganz neue 1. Vorsitzende. Er hat nun auch die Geschäftsführung dieses Arbeitskreises inne.

Im Zuge dieser personellen Veränderung hat sich die „Westfälische Arbeitsgemeinschaft Plattdütsk in de Kerken“ erstmalig eine schriftlich fixierte Ordnung gegeben. Sie soll dazu dienen, die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft nach außen hin transparenter zu gestalten und auf mehrere Schultern zu verteilen.

So hat die „Westfälische Arbeitsgemeinschaft Plattdütsk in de Kerken“ in ihrer Zusammenkunft am 24.11.2011 in der Cafeteria des Wittekindshofes, Bad Oeynhausen – Volmerdingsen, nicht nur eine neue Ordnung verabschiedet, sondern auch ein Leitungsgremium gewählt. Dieses Leitungsgremium setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- 1. Vorsitzender: *Pfarrer i. R. Heinrich Schlüter, Spenge–Lenzinghausen*
- 2. Vorsitzender: *Pfarrer i. R. Wilhelm Dullweber, Stewede-Levern*
- Schriftwart: *Bernhard Hagemeier, Lübbecke-Nettelstedt*
- Kassierer: *Helmut Möller, Hille*
- Beisitzer: *Gerhard Heining, Spenge, Diakon Ewald Kröger, Hüllhorst*

Diakon Ewald Kröger wird die „Westfälische Arbeitsgemeinschaft Plattdütsk in de Kerken“ in der „Plattform Plattdütsch in de Kark“ vertreten. Sein Stellvertreter ist Gerhard Heining. Die „Plattform Plattdütsch in de Kark“ ist der Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern aus allen Landeskirchen Norddeutschlands, in denen das Plattdeutsch zu Hause ist.

*Für die Richtigkeit: Hüllhorst, 1. Advent 2011 / Ewald Kröger, Diakon
Die Ordnung des „Westfälischen Arbeitskreises Plattdütsk in de Kerken“*



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Ostwestfalen

V.i.S.d.P.: Irene Esser, Hartmut Gebauer, Hartmut Peltz

Layout & Satz: Blue Werbeagentur GmbH, Löhne

Druck: mittwald druck&medien, Espelkamp

Papier: 100 % Recyclingpapier | Auflage: 2.500



An die Geschäftsstelle der
Evangelischen Erwachsenenbildung
Hansastr. 60 | 32049 Herford
Tel.: 05221 988-471 | Fax 05221 988-544
E-Mail: Erwachsenenbildung@Kirchenkreis-Herford.de

Schriftliche Anmeldung:

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie im Internet unter www.kirchenkreis-herford.de/downloads AGB Erwachsenenbildung einsehen können. Auf Wunsch schicken wir Sie Ihnen zu.

An die Geschäftsstelle der
Evangelischen Erwachsenenbildung
Hansastr. 60 | 32049 Herford
Tel.: 05221 988-471 | Fax 05221 988-544
E-Mail: Erwachsenenbildung@Kirchenkreis-Herford.de

Schriftliche Anmeldung:

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie im Internet unter www.kirchenkreis-herford.de/downloads AGB Erwachsenenbildung einsehen können. Auf Wunsch schicken wir Sie Ihnen zu.

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e.V.

